



SCHWERPUNKTFRAGEN 2016 DIE ANTWORTEN DER S IMMO AG

Auch in diesem Jahr hat der IVA 10 Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden im Internet unter www.iva.or.at veröffentlicht.

Die Fragen:

1. Wie viele **Mitarbeiter** (ohne Vorstand) hatten 2015 einen Jahresgesamtbezug von **mehr als 200.000 Euro** und wie viele davon einen Jahresgesamtbezug von **über 500.000 Euro**?

Antwort: keine

2. Wie viele **Mitarbeiter** hatten im Berichtsjahr einen **Jahresbezug von weniger als 25.000 Euro**? (Vollzeitbeschäftigung, volles Jahr, ohne Lehrlinge)

Antwort: keine

3. **Werden 2016 die Vorteile der Steuerreform 2016 genützt?**

- Mitarbeiter-Aktien (Freibetrag 3.000 Euro)

Antwort: Derzeit bestehen keine begünstigten Aktienprogramme für Mitarbeiter. Eine potentielle Einführung wird in Erwägung gezogen und zum aktuellen Zeitpunkt evaluiert.



- Abschaffung der Gesellschaftssteuer (Kapitalmarkttransaktionen, Auflösung von „Großmutterzuschüssen“)

Antwort: Die Abschaffung der Gesellschaftssteuer wird als positiv gesehen, da dadurch Kapitalmaßnahmen innerhalb des Konzerns vereinfacht werden.

4. **Enforcement:** Wurde im Berichtsjahr eine **Prüfung der OePR (Prüfstelle für Rechnungslegung)** durchgeführt? Wenn ja, Dauer, zusätzlicher Sach- und Personalaufwand, **Ergebnis** (veröffentlichte Beanstandungen).

Antwort: Nein!

5. Interner Aufwand für **IT, IT-Beratungsaufwand**, Externer Aufwand für **PR, Öffentlichkeitsarbeit** und **Lobbying**.

Antwort: Interner Aufwand für IT: 0 EUR
IT-Beratungsaufwand: 155.000 EUR
Externer Aufwand PR/Öffentlichkeitsarbeit: EUR 60.000
Externer Aufwand Lobbying: 0 EUR

6. Höhe der **Körperschaftsteuerzahlungen** in Österreich 2015, Höhe der steuerlichen Verlustvorträge (Österreich), lohnabhängige **Pflichtbeiträge an die Wirtschaftskammer, für Mitarbeiter berechnete und abgeführte Arbeiterkammerumlage, Kommunalsteuer, Grundsteuer**.

Antwort: Im Jahr 2015 wurden in Österreich Körperschaftsteuerzahlungen von rd. TEUR 410 geleistet. Nach der steuerlichen Veranlagung 2014 bestehen österreichische steuerliche Verlustvorträge (inkl. offene Siebentel aus Beteiligungsabschreibungen) der steuerlichen Unternehmensgruppe gem. § 9 KStG in Höhe von rd. 103 Mio. EUR.



Die lohnabhängigen Pflichtbeiträge an die Wirtschaftskammer betragen
in 2015 rd. 12 TEUR.

Abgeführte Arbeiterkammerumlage: rd. 8 TEUR

Kommunalsteuer: rd. 105 TEUR

Grundsteuer: rd. 350 TEUR

7. **Aufgliederung Mitarbeiteranzahl:** Österreich – EU (ohne Österreich) –
übrige Welt, Anzahl der freigestellten Betriebsräte.

Antwort: Die S IMMO beschäftigte im Berichtsjahr in Österreich,
Deutschland, Ungarn, Rumänien und Bulgarien 111 Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter (555 inklusive Personal für den Hotelbetrieb).

Österreich: 38

EU (Deutschland, Ungarn, Rumänien und Bulgarien): 73

0 Betriebsräte

8. Beschreibung der **Compliance-Aktivitäten**, Anzahl der Mitarbeiter der
Compliance-Organisation. Welche Compliance Aktivitäten wurden zu
welchen Kosten ausgelagert? Maßnahmen gegen Cyberkriminalität ?

Antwort: Die Compliance-Aktivitäten der Gesellschaft fokussieren auf die
Bereiche Emittenten-Compliance (Insiderhandel, Marktmanipulation) und
Anti-Korruption. S IMMO hat entsprechende Compliance-Richtlinien
implementiert. Im Sinne präventiver Maßnahmen werden zu diesen Themen



auch Schulungen durchgeführt bzw. erfolgt laufend Information und Beratung zu konkreten Themen.

Ein Mitarbeiter ist mit Compliance-Aufgaben befasst. Im Jahre 2015 wurden keine laufenden Compliance Aktivitäten ausgelagert.

Es gibt bei uns eine Pouvoirregelung und Freigabeprozesse (4-Augen-Prinzip bzw. immer 2 Unterschriften) und wir verwenden ausschließlich erprobte Banking-Programme, um das Risiko von Überweisungen aufgrund betrügerischer Handlungen zu reduzieren.

9. Wie viele Mitarbeiter gingen 2015 mit welchem **Durchschnittsalter in Pension?** Anzahl der Mitarbeiter per 31.12.2015, gegliedert in Geburtsjahrgang 1955 und älter, 1956 – 1960, 1961 – 1965 (jeweils getrennt nach Frauen und Männern), Anzahl der Lehrlinge, Behinderten-Einstellquote.

Antwort: Keine Pensionisten
Keine Lehrlinge
Keine Behinderte

10. Welchen Stellenwert hat **e-Business** im Bereich Verkauf / Vertrieb, Beschaffung, Personal in der Unternehmensgruppe? Welche **Social Media** werden wie genutzt? Kosten ?

Antwort: Die S IMMO AG war 2015 in folgenden Social Media Kanälen vertreten:
- Twitter



- YouTube
- XING
- LinkedIn

Keiner dieser Kanäle ist kostenpflichtig.

Die inhaltliche Betreuung erfolgt durch das Team der Unternehmenskommunikation. Zusätzlich sind EUR 3.800 an beratender Agenturleistung angefallen.

Anfang 2016 startete die S IMMO zusätzlich einen Unternehmensblog (blog.simmoag.at). Die initialen Kosten dafür beliefen sich auf EUR 8.000. Die weitere Betreuung wird ebenfalls von der Unternehmenskommunikation abgedeckt.